



# Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich  
E-Mail: [gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at](mailto:gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at), Homepage: [www.blindenmarkt.gv.at](http://www.blindenmarkt.gv.at)  
Parteienverkehr: Mo 8 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr; Die - Frei 8 – 12 Uhr  
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19  
UID-Nr.: 16263601, Bankverbindung: Raika Blindenmarkt, BLZ 32059, Kto.Nr. 380

## PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, dem 31. März 2016, um 19.30 Uhr im Mehrzweckhaus, Auhofstraße 17

**Vorsitzender: Bürgermeister Franz Wurzer**

### Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Gebarungsprüfberichte
- TOP 3: Rechnungsabschluss 2015
- TOP 4: Straßenbeleuchtung – Umstellung LED
- TOP 5: Sport- und Kulturzentrum – Auftragsvergabe Holzbodenarbeiten
- TOP 6: Auflösung Vorverkaufsrecht
- TOP 7: Übernahme Erhaltung öffentliches Gut a) Brücke Gröblerbach, b) Nebenanlagen Landesstraße
- TOP 8: Übergabsvertrag Ringstraße – Rücknahmezustimmung
- TOP 9: Wegverlegung Kottlingburgstall – Antrag § 15 LTG
- TOP 10: Friedhof – Änderung Friedhofsgebührenordnung für Urnen
- TOP 11: Subventionsansuchen
- TOP 12: Personalangelegenheiten

### **Top 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls:**

#### Anwesend:

Bgm. Franz Wurzer, Harald Wimmer, Albert Brandstetter, Manfred Fasching, Bernhard Funk, Johann Distlberger, Ewald Crha, Daniel Distlberger, Maria Lechner (ab 19.46 Uhr), Anita Pitzl, Ing. Martin Huber, Bernd Hubmaier, Gertraud Sachslehner, Franz Lanxenlehner und Wolfgang Laaber

#### Entschuldigt:

Manfred Gassner, Alfred Kühhaas, Jürgen Manzenreiter, Markus Schauer, Tomas Tröscher und Maria Lechner (bis 19.45 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll genehmigt.

Bürgermeister Wurzer gibt weiters bekannt, dass ein Dringlichkeitsantrag (FW) abgegeben wurde und abgestimmt werden muss, ob der Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung kommen soll.

Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag „Einführung Tagesordnungspunkt Allfälliges“ wurden mit **5 Ja – Stimmen, 6 Nein – Stimmen** (Bgm. Wurzer, Vizebgm. Wimmer, Fasching Crha, Distlberger Daniel und Pitzl Anita und **4 Enthaltungen** (Funk, Plank, Brandstetter und Distlberger Johann) **nicht auf die Tagesordnung genommen.**

## TOP 2) Gebarungsprüfberichte:

GR Bernd Hubmaier verliest den am 17.03.2016 durchgeführten Gebarungsprüfbericht des Prüfungsausschusses.

Die Gebarungsprüfungen werden vom Gemeinderat Blindenmarkt zur Kenntniss genommen.

GR Maria Lechner kommt um 19.45 Uhr zur GR-Sitzung.

## TOP 3) Rechnungsabschluss 2015

### Sachverhalt:

Vizebgm. Wimmer berichtet über den Rechnungsabschluss 2015, der am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde mit Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der als Power-Point präsentierte Rechnungsabschluss wurde eingehend erläutert und die angefallenen Fragen durch die Kassenverwalterin Frau Gabriele Sturmlehner, Vizebgm. Wimmer und Bgm. Wurzer beantwortet.

### Antrag:

Vizebgm. Wimmer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 beschließen.

Der Antrag wird mit **2 Gegenstimmen** (Laaber, Huber) **angenommen.**

## TOP 4) Straßenbeleuchtungen – Umstellung LED

### Sachverhalt Auftragsvergaben:

Bürgermeister Wurzer berichtet über die Notwendigkeit, die über 40 Jahre alte Straßenbeleuchtung in der Höhenstraße, Lindenstraße, Prasdorferstraße, Maximilianstraße, Harlanderstraße, Mühlhausergasse und im Auseegebiet auf energieeffiziente LED Beleuchtung umzustellen. Dabei wurden, wie in der Umweltausschusssitzung vorbesprochen mit 3 Unternehmen Angebote für 74 Stück LED-Aufsatzleuchten eingeholt und wie folgt angeboten:

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Firma Elektro König GmbH | € 24.876,-- (zzgl. 20 % MwSt.) |
| 2. ZF Energiesysteme GmbH   | € 25.645,-- (zzgl. 20 % MwSt.) |
| 3. Cleen Energy GmbH        | € 32.039,-- (zzgl. 20 % MwSt.) |

Nach Prüfung der Angebote stellte sich die Firma Elektro König GmbH als Bestbieter heraus, welche die Aufsatzleuchten der Firma AE Schreder angeboten haben.

Zusätzlich wurde von Firma Elektro König ein Angebot für sämtliche Umrüstarbeiten mit Material und Arbeitszeit in der Höhe von € 27.285,-- (zzgl. 20% MwSt.) angeboten.

### a) Antrag Ankauf LED-Aufsatzleuchten:

UGR Funk beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Umrüstung von 74 Stk. LED Leuchten in der Höhe von € 24.876,-- (zzgl. 20% MwSt.) bei der Firma Elektro König GmbH als Bestbieter beauftragen und beschließen.

Der Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung (Laaber) **angenommen.**

### Antrag Klein Ausee I:

Bürgermeister Wurzer stellt folgenden Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt verzichtet hiermit unwiderruflich und unentgeltlich, auf das vorgenannte Recht und erteilt hiermit die Zustimmung dazu, dass auf Grund dieser Urkunde ohne ihr weiteres Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten die Löschung dieses Rechtes grundbücherlich einverleibt werden kann.

Die vorliegende Löschungserklärung liegt als Anhang 1 dem Protokoll bei.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

## **TOP 7) Übernahme Erhaltung öffentliches Gut a) Brücke Gröblerbach und b) Nebenanlagen Landesstraße**

### a) Sachverhalt Brücke Gröblerbach:

Bürgermeister Wurzer berichtet über die mit dem Land NÖ geführten Verhandlungen, wonach das Land NÖ beabsichtigt, das Seitenobjekt A1.S16 im Zuge eines Feldweges der Marktgemeinde Blindenmarkt zu übergeben. Dieses Objekt wurde im Jahre 1964 im Zuge des Autobahnbaus der A 1 errichtet und bis dato der Gemeinde nicht in die Erhaltung und Verwaltung und somit ins Eigentum übertragen.

Die Gemeinde ist bereit, das gegenständliche Brückenobjekt zu nachstehenden Bedingungen zu übernehmen und das bereits übermittelte Übereinkommen im nächsten Gemeinderat (KW 13) zu beschließen:

- Herstellung einer 3-4 cm dicken Deckschicht im Bereich des Brückenobjektes mit entsprechendem Verzug;
- Reinigung des Gesimse vom Moos;
- Sanierung der schadhaften Fugen in den Flügelmauern und am Gesimse;
- Ausbessern von Schadstellen am Geländer und neuer Anstrich;

Seitens der Brückenmeisterei Aschbach wurde heute das Prüfprotokoll übergeben und mitgeteilt dass sich die Brücke in einem guten Zustand befindet.

Sobald der Gemeinderatsbeschluss bzw. das unterfertigte Übereinkommen vorliegt, wird von der Brückenmeisterei Aschbach mit den Arbeiten begonnen.

### a) Antrag Brücke Gröblerbach:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das vorliegende Übereinkommen zur Übernahme des Seitenobjekts A1.S16 (Brücke über den Gröblerbach) vom Land NÖ an die Marktgemeinde Blindenmarkt beschließen.

Der Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung (Wimmer) **angenommen**.

### b) Sachverhalt Nebenanlagen – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegendes Schreiben der NÖ Straßenbauabteilung 6 Amstetten, indem laut beiliegender Erklärung die Marktgemeinde Blindenmarkt die von der Straßenmeisterei Blindenmarkt hergestellten Nebenanlagen in der Prasdorferstraße und Unterführung Auhofstraße B1 – Westbahn in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Blindenmarkt übernehmen soll.

**b) Antrag Arbeits- und Materialleistung:**

UGR Bernhard Funk beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge sämtliche Arbeits- und Materialleistungen für die Umrüstung auf LED in der Höhe von **€ 27.285,00** (zzgl. 20% MwSt.) bei der Firma Elektro König GmbH beauftragen und beschließen.

Der Antrag wird 1 Stimmenthaltung (Laaber) **angenommen.**

**TOP 5) Sport- und Kulturzentrum Vergabe Holzbodenarbeiten**

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über den aktuellen Baufortschritt beim Sport- und Kulturzentrum und die noch nicht ausgeschriebenen Gewerke für Bodenlegearbeiten im Bühnenbereich der auch als großer Probensaal für die Musikschule genutzt werden kann. Es hat eine Angebotseröffnung am 29.02.2016 stattgefunden, indem nachstehende Angebote durch das Planungsbüro TOP 3 geprüft wurden und nachstehender Vergabevorschlag für die Firma Heim & Haus als Billigstbieter vorliegt:

<u>Anbieter</u>	<u>ungeprüfte Angebots- summe exkl. Ust.</u>	<u>geprüfte Angebots- summe exkl. Ust.</u>	<u>Reihung</u>
1 Heim & Haus	€ 42.396,00	€ <b>44.926,00</b>	100,0%
2 Pöchlhacker-Bau	€ 55.964,50	€ <b>55.964,50</b>	124,6%
3 Boden- und Stiegentechnik	€ 67.939,00	€ <b>67.939,00</b>	151,2%
4 MF-Böden	€ 71.908,50	€ <b>71.898,50</b>	160,0%
5 Parkettservice Braunauer	€ 72.620,50	€ <b>72.620,50</b>	163,9%
6 Foxholz	nicht angeboten		
7 Hans Höglinger	nicht angeboten		

Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Vergabe der Bodenlegearbeiten beim Sport- und Kulturzentrum an die Firma Heim & Haus als Billigstbieter in der Höhe von **€ 44.926,00** (zzgl. 20% MwSt.) als Bestbieter beschließen.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen.**

**TOP 6) Auflösungen Vorkaufsrecht Fam. Klein**

Sachverhalt Löschungserklärung Klein Ausee I:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass bei den Liegenschaft Ausee I, KG 14401 Grundbuch Blindenmarkt EZ 568 im Eigentum von Frau Monika Klein, geb. 23.3.1961, Berggasse 22/8, A-1090 Wien ein Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Blindenmarkt aus dem Jahr 1961 eingetragen ist.

Laut vorliegender Löschungserklärung vom Notariat Dr. Christoph Völkl verzichtet die Marktgemeinde Blindenmarkt hiermit unwiderruflich und unentgeltlich auf das vorgenannte Recht und erteilt hiermit die Zustimmung dazu, dass auf Grund dieser Urkunde ohne ihr weiteres Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten die Löschung dieses Rechtes grundbücherlich einverleibt werden kann.

## **TOP 10) Friedhof – Änderung Friedhofsgebührenordnung Urnen**

### Sachverhalt Friedhofsgebührenordnung:

GR Distlberger berichtet, dass die Anpassung der Friedhofsgebührenordnung wegen der Neuerrichtung von 12 Urnengrabstellen erforderlich ist. Diesbezüglich wurde die Baufirma Teufl-Kraml mit der Errichtung von 12 Urnengräbern (bis 4 Urnen) beauftragt. Nach eingehender Beratung im Gemeindevorstand soll für die 12 geplanten Urnengräber (von mindesten 4 Urnen) eine Grabstellengebühr von € 320,- für 10 Jahre Überlassung des Benutzungsrechtes verrechnet werden. Für mögliche Urnenhaine (Urnennischen bis zu 2 Urnen) soll ein Preis von € 170,- für 10 Jahre festgelegt werden. Die Anpassung erfolgt laut beiliegender Friedhofsgebührenordnung und soll mit 01.05.2016 in Kraft treten.

### Antrag Friedhofsgebührenordnung:

GR Distlberger stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge eine Anpassung der Grabstellengebühren gemäß beiliegender Friedhofsgebührenordnung für Grabstellengebühr für Urnennischen bis 2 Urnen von € 170,- und Urnengräber mit mindestens 4 Urnen von € 320,- für 10 Jahre Benützung. Die Anpassung erfolgt laut beiliegender Friedhofsgebührenordnung und soll mit 01.05.2016 in Kraft treten.

Der Antrag wird mit 2 Stimmenthaltungen (Huber u. Laaber) **angenommen**.

## **TOP 11) Subventionsansuchen**

### Sachverhalt Sportverein:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen vom SV Union Raika Blindenmarkt, wonach um Unterstützung für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs im Nachwuchsbereich mit über 50 Kindern gebeten wird. Nach eingehender Beratung im Gemeindevorstand soll ein Subventionsbetrag von € 1.000,- für 2016 gewährt werden.

### Antrag Sportverein:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das Subventionsansuchen vom Sportverein befürworten und einen Förderbeitrag von € 1.000,- für 2016 beschließen.

Der Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung (Sachslehner G.) **angenommen**.

### Sachverhalt Frauenberatung:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen der Frauenberatung Mostviertel und dem Wunsch zur Deckung der anfallenden Kosten 2016 einen Subventionsbeitrag von € 0,30 pro Gemeindebürger zu leisten. Das würde für die Gemeinde Blindenmarkt einen Subventionsbeitrag von € 750,- ergeben.

Nach eingehender Beratung soll für 2016 ein Subventionsbeitrag von € 250,- geleistet werden.

### Antrag:

Bgm. Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Frauenberatung Mostviertel mit einen Subventionsbetrag von € 265,- für das Jahr 2016 unterstützen.

Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen (Huber, Hubmaier, Lanxenlehner und Sachslehner) und mit 1 Stimmenthaltung (Plank Michael) **angenommen**.

b) Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die von der NÖ Straßenbauabteilung 6 Amstetten vorliegenden Erklärungen beschließen indem die von der Straßenmeisterei Blindenmarkt hergestellte Nebenanlage (Gehsteige) in der Prasdorferstraße und Auhofstraße in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Blindenmarkt übertragen wird.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

**TOP 8) Übergabsvertrag Kommunikationsplatz Ringstraße**

Sachverhalt:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegende Rückübertragung des Übergabsvertrag von Johann u. Brigitte Brandstetter an Marktgemeinde Blindenmarkt in der Ringstraße. Gemäß Übergabsvertrag vom 14.07.2010 wurde der Marktgemeinde Blindenmarkt, sohin der Übernehmerin, binnen 5 Jahre die Errichtung eines Kommunikationsplatzes ermöglicht.

*GGR Albert Brandstetter ist zu diesem TOP befangen und verlässt vor Abstimmung den Sitzungssaal.*

Antrag:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden Vertrag zur Rückübertragung des Grundstückes Nr. 1197/1, KG Blindenmarkt an die ehemaligen Besitzer Johann und Brigitte Brandstetter beschließen.

Sämtliche mit der Durchführung verbundene Kosten sind von der Fam. Brandstetter zu tragen.

Der Antrag wird mit **4 JA-Stimmen** (Bernhard Funk, Bgm. Franz Wurzer, Ewald Crha und Maria Lechner) sowie **9 Gegenstimmen** (Huber, Hubmaier, Lanxenlehner, Sachslehner, Laaber u. Rest ÖVP) **abgelehnt**.

**TOP 9) Wegverlegung Kottlingburgstall – Antrag § 15 LTG**

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegende Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl, GZ 4967/15 wonach der öffentliche Weg im Bereich Hubertendf.-Waldstraße (Grundeigentümer Walter, Schabschneider, Kamleitner, Silberbauer, Wagner und Marktgemeinde Blindenmarkt) nach einer durchgeführten Grenzverhandlungen umverlegt werden soll. Die Durchführung der Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl 4967/15 vom Geometer Dr. Schlögelhofer soll nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG erfolgen. Die Durchführungskosten sollen zwischen den betroffenen Parteien zu gleichen Teilen bezahlt werden.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Durchführung der Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl: 4967/15 vom Geometer Dr. Schlögelhofer beschließen und nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG durchführen. Weiters sollen die anfallenden Kosten zwischen den betroffenen Grundeigentümern zu gleichen Teilen aufgeteilt werden.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

Der TOP 12 wird im nicht öffentlichen Teil der GR-Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 21. 40 Uhr



Bürgermeister:

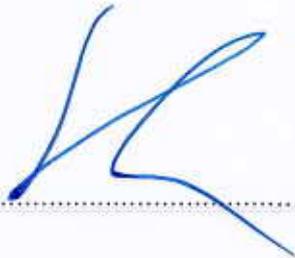




Schriffführer:

Fraktionsführer:

ÖVP: 

FPÖ: 

SPÖ: .....

FW: .....

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.



Handwritten text on the left side of the page, possibly a signature or name.

Handwritten text on the right side of the page, possibly a signature or name.